

Arbeiten in der Raps Werkstatt

Wer kann in der Werkstatt arbeiten?

In der Werkstatt arbeiten Menschen mit Behinderung.

Zum Beispiel:

- Menschen mit seelischer Behinderung
- Menschen mit geistiger Behinderung
- Menschen mit mehreren Behinderungen



Jeder braucht unterschiedliche Hilfe.

Deshalb ist es wichtig:

Jeder soll die Hilfe bekommen, die er benötigt.

Die Hilfe nennt man Rehabilitation.

Man spricht es so aus: Ree·ha·bii·lii·ta·tsii·oon.

Wie können Sie in der Werkstatt arbeiten?

Sie möchten in der Werkstatt arbeiten.

Zum Beispiel eine Ausbildung machen.

Dann brauchen Sie einen Antrag.

Der Antrag heißt Rehabilitations·antrag.

Sie stellen einen Antrag auf eine Leistung.

Eine Leistung ist zum Beispiel Ihre Ausbildung.

Für den Antrag sind diese Sachen wichtig:

Eine Stelle, die Ihre Ausbildung bezahlt.

Zum Beispiel die Renten·kasse.

Oder die Agentur für Arbeit.

Das nennt man Leistungs·träger.



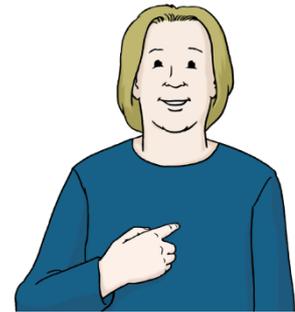
Eine Stelle, die Ihre Ausbildung anbietet.
Zum Beispiel die Werkstatt.

Das nennt man Leistungs·erbringer



Eine Person, die eine Ausbildung macht.
Das sind zum Beispiel Sie.

Das nennt man Leistungs·berechtigte.



Den Antrag bekommen Sie bei einem Leistungs·träger.

Sie haben noch Fragen,
dann können Sie sich in der Werkstatt melden.

Den Antrag müssen Sie ausfüllen.
Und bei Ihrem Leistungs·träger wieder abgeben.

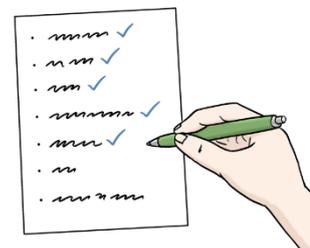
Was passiert mit Ihrem Antrag?

Ihr Antrag wird von dem Leistungs·träger geprüft.

Die Werkstatt bekommt dann ein Schreiben.

In dem Schreiben steht:
Welche Hilfe Sie brauchen.
Wie viel Hilfe Sie brauchen.
Welche Behinderung Sie haben.

Ihr Leistungs·träger entscheiden,
ob Sie in der Werkstatt arbeiten dürfen oder nicht.



Leistungs-träger

Vielleicht haben Sie Probleme mit dem Leistungs-träger.
Oder Sie wissen nicht wer die Kosten für Sie bezahlt.

Dafür gibt es eine Beratungs-stelle.

Die Beratungs-stelle ist für Menschen mit Behinderung.

Die Beratungs-stelle schaut:

- Welche Hilfe Sie wirklich benötigen.
- Wer die Kosten für Sie bezahlt.
- Welche Sachen können Sie gut.
- Brauchen Sie Hilfe beim Antrag stellen.
- Sind mehrere Leistungs-träger für Sie zuständig.

Sie haben noch Fragen.

Dann melden Sie sich bei der Beratungs-stelle.



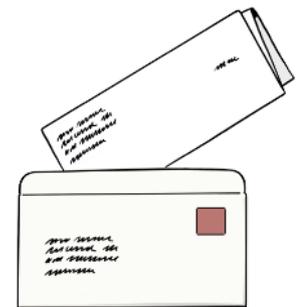
Schreiben Sie einen Brief.

Die Adresse ist:

Deutsche Rentenversicherung Rheinland

Singerbrinkstraße 41

51643 Gummersbach



Oder rufen Sie an:

Die Telefonnummer ist:

Frau Dressler: 0 22 61 805- 321

Frau Walter- Strietzel: 0 22 61 805- 321

